

Marktgemeinde INFORMATION



Ausgabe 4 / Dezember 2019

Obritzberg Rust Hain gemeinsam vielfältig sein

*Ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches, glückliches Jahr 2020
wünschen Ihnen von Herzen*

*Bgm. Daniela Engelhart, die Gemeindevertreter
und Gemeindebediensteten.*



Amtsstunden und Kontakt der Marktgemeinde Obritzberg-Rust

Montag: 8 - 12 Uhr

Dienstag: 8 - 12 und 16 - 19 Uhr

Mittwoch: 8 - 12 Uhr

Freitag: 8 - 12 Uhr

Sprechstunden der Bürgermeisterin:

Dienstag 16 - 18 Uhr

Bei Bedarf sind Terminvereinbarungen mit der Bürgermeisterin auch außerhalb dieser Zeiten möglich!

Marktstraße 14

3123 Obritzberg

Tel: 02786 / 22 92

Fax: 02786 / 22 92 - 20

E-Mail: gemeinde@obritzberg-rust.gv.at

Web: www.obritzberg-rust.gv.at

Öffnungszeiten Weihnachten

Von Di., 24. Dez. (Hl. Abend) bis Mo., 6. Jänner sind Gemeinde & Post-Partner Stelle geschlossen.

Hinterlegte Sendungen in diesem Zeitraum:

Postpartner Unimarkt, 3124 Oberwölbling.

Um Verständnis wird höflich ersucht!

Urlaub Dr. med. Griebler

30. Dezember bis 3. Jänner

Post-Partner Öffnungszeiten

Montag: 8 - 12 Uhr

Dienstag: 8 - 12 und 16 - 19 Uhr

Mittwoch: 8 - 12 Uhr

Freitag: 7 - 12 Uhr

Sachbearbeiterin Martha Kickinger

02786 / 22 92 - 13

martha.kickinger@obritzberg-rust.gv.at

Termine / Veranstaltungen

17. Dezember

* Mutter-Eltern-Beratung, 13 Uhr, GZ

21. Dezember

* Pfarre Obritzberg: ÖKB feiert Winter-Sonnen-Wende

* Pfarre Hain: Roratemesse, 6 Uhr

24. Dezember

* JVP „Warten aufs Christkind“, Volksschule, 9 - 12 Uhr

* beide Pfarren: Kinderkrippenandacht bzw. -spiel, 16 Uhr

27./28. Dezember

* BB-Glühweinstand im Pfarrhofstadl Hain mit Ausgabe der "Gelben Säcke"

Die Terminübersicht 2020 finden Sie auf der letzten Seite (zum Herausnehmen) - die Termine sind nicht vollständig, leider haben nicht alle Veranstalter - trotz Nachfrage - zeitgerecht für diese Ausgabe der amtlichen Gemeindeinformation ihre geplanten Veranstaltungen bzw. Termine bekannt gegeben.

Mutter-Eltern-Beratung 2020

Jeden 3. Dienstag im Monat um 13 Uhr im Gemeindezentrum

21. Jänner
18. Februar
17. März

21. April
19. Mai
16. Juni

21. Juli

15. September

20. Oktober
17. November
15. Dezember

Heurigenkalender

Hain

Weinschenke Korntheuer Leopold
7. - 17. Februar

Weinschenke Gamsjäger Leopold
6. - 22. März

Weinschenke Korntheuer Leopold
12. + 13. April

Figls - Genuss-Stadl
24. - 26. April,
1. Mai (Hofjause)



Obritzberg - Rust

Haftner Kerstin
3. - 12. Jänner

Unfried Anton und Brigitta
8. - 22. Jänner

Higer Anton
5. - 19. Februar

Stöger Martin
27. Februar - 12. März

Unfried Anton und Brigitta
1. - 15. April

Die Heurigenwirte von Obritzberg, Rust und Hain freuen sich auf Ihren Besuch!

Auflage Raumordnung

Noch im Dezember wird die 6-wöchige Auflage der aktuellen Änderungen des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Obritzberg-Rust beginnen.

Im Wesentlichen handelt es sich um beantragte Widmungen und Anpassungen der Widmungen von Teilflächen. Im gegenständlichen Zeitraum werden

auch die geplanten Teilbebauungspläne, wie z.B. in Mittermerking, Großbrust und Grünz zur allgemeinen Einsicht aufliegen.

Da die genaue Auflage-Frist zu Redaktionsschluss nicht bekannt war, werden Sie höflich ersucht, sich auf der Website der Mgde. Obritzberg-Rust zu informieren.

Impressum & Offenlegung. gem. § 25 MedienG: Amtliche Nachricht der Marktgemeinde Obritzberg-Rust

Alleineigentümer, Herausgeber, Verleger, Grafik, Layout, für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Obritzberg-Rust, Bgm.ⁱⁿ Daniela Engelhart

Auflagezeitraum: Vierteljährlich, zusätzliche Ausgaben bei Bedarf

Druck: Dockner Ges.m.b.H, Untere Ortsstraße 17, 3125 Kuffern

Verlagspostamt: 3123 Obritzberg

Fehler & Irrtum vorbehalten, kein Anspruch auf Vollständigkeit, enthält entgeltliche Einschaltungen

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger

Wie schnell doch die Zeit vergeht, steht Weihnachten vor der Tür und das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu. In dieser Weihnachtsausgabe unserer Gemeindezeitung darf ich Sie wieder über Aktuelles informieren:

Feldwegsanie rung:

Wie jedes Jahr waren wir auch heuer wieder bemüht viele unserer Feldwege zu sanieren. Nach Rückmeldung unserer Ortsbauernräte wurden die Wege besichtigt und die Sanierungen nach Dringlichkeit vorgenommen.



Nebenflächen L100:

Im Zuge der Sanierung der Landesstraße L100 zwischen Zagging und Kleinhain wurde auch das Glasfaserkabel mitverlegt und der Gehsteig auf 1,50 m verbreitert.

Um Schäden durch mögliche Setzungen im Bereich des neuen Gehsteiges (LWL-Verlegung) zu vermeiden, wurde mit Experten der Baufirma vereinbart, den Asphalt erst im Frühjahr aufzutragen. Mittlerweile wurden auch die LWL-Künetten von der zuständigen Baufirma geschlossen und asphaltiert.



Energievorbildgemeinde:

Auch heuer wurde unsere Marktgemeinde, wie auch schon in den Jahren zuvor, durch die vorbildliche Energiebuchhaltung zur Energievorbildgemeinde ausgezeichnet.

Radlberger Straße:

Eine unserer größten Straßenbaustellen im Jahr 2019 war die Radlberger Straße, die termingemäß durch die Firma Held&Francke heuer noch fertiggestellt werden konnte.

Die Straße ist in der Breite gleichgeblieben, links neben der Straße gibt es eine Halbschale, die das Wasser in das neu errichtete Regenüberlaufbecken führt. In diesem Becken werden die Oberflächenwässer und das Straßenwasser aufgefangen, damit es dann langsam in den Kanal abfließen kann.

Im Kurvenbereich wurde ein Rigol eingebaut, um früh genug das Wasser aufzufangen.

Im Bereich der Kellerröhren wurde das Straßenniveau um 40 cm angehoben, damit es genügend Überdeckung zu den Kellerröhren (die teilweise unter die Straße führen) gibt.

Blumengasse Neustift:

In Neustift wird eine Busausweiche gebaut, um den geordneten Gegenverkehr von LKW und Bussen zu ermöglichen.

Wertstoffsammelzentrum (WSZ):

Termingetreu konnte am 6. Dezember das vom Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung neu errichtete **Wertstoffsammelzentrum in Probebetrieb** gehen.

Die **offizielle Eröffnung und Segnung des neuen WSZ** findet am **18. Jänner** um 11 Uhr an Ort und Stelle statt. Dabei wird es auch einen Tag der offenen Tür geben, wo die Bevölkerung bei Interesse genauen Einblick in den Betrieb bekommen kann.

Schon jetzt ist das WSZ offen, so wie es ab der offiziellen Eröffnung als Regelbetrieb laufen wird: **jeden Montag von 7 - 13 Uhr, und jeden Mittwoch von 13 - 19 Uhr** (außer Feiertagen) - in dieser Zeit ist der Schranken offen und Übernahmepersonal des GVV anwesend - auch für die Übernahme von Problemstoffen.



Die **Handy-App „Skarabäus“** des GVV öffnet an allen Werktagen von **7 - 19 Uhr** den Schranken des WSZ - weitere Informationen dazu auf Seite 7.



Voranschlag 2020:

In der letzten Sitzung des heurigen Jahres konnte, wie schon die Jahre zuvor, ein ausgeglichene Budget für 2020 beschlossen werden.

Hier werden durch die neue VRV erstmals die Vermögenswerte erfasst, wo ersichtlich wird, welches Vermögen die Marktgemeinde Obritzberg-Rust besitzt.

DANKESCHÖN:

Ich möchte das Jahresende auch nutzen um DANKE zu sagen bei Allen, die das ganze Jahr über unentgeltlich für unsere Marktgemeinde im Hintergrund wichtige Tätigkeiten leisten, vom Blumengießen und Blumenpflege über Rasen mähen, Sträucher schneiden oder auch Laub rechnen und kehren und abtransportieren. Ohne diese vielen fleißigen „Heinzlmännchen“ würde unsere Gemeinde nicht so schön gepflegt ausschauen und wäre unser Gemeindebudget weit mehr belastet werden.

In diesem Sinne darf ich Ihnen allen ein schönes, ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest wünschen und für das kommende Jahr Alles Gute.

Herzlichst Ihre Bürgermeisterin

Daniela Engelhart

buergermeister@obritzberg-rust.gv.at

KOMPETENT.
EFFIZIENT.
PUNKTGENAU.

**VERMESSUNG
SCHUBERT** ZT GmbH

**Vermessung
und
mehr...**

Grundstücksvermessung
Ingenieurvermessung
Gebäudevermessung

WWW.SCHUBERT.AT

ST. PÖLTEN | Krems | Neulengbach | Amstetten | Ybbs | WIEN

An einen Haushalt Zugestellt durch Österreichische Post

Rette Leben!

Ihre Blutspende hilft
Leben zu retten.

BLUTSPENDEAKTION

MIT UNTERSTÜTZUNG
DER GEMEINDE OBRITZBERG BGM DANIELA ENGELHART

ORT :	OBRITZBERG Gemeindezentrum
AM :	Dienstag, 28. Jänner 2020
ZEIT :	16.30 - 19.30 Uhr

Bitte Lichtbildausweis mitbringen!

Blutbank
UK St. Pölten

www.blutbank.at BlutspendeApp - <https://play.google.com>

Eine Einrichtung der NÖ Landeskliniken-Holding Landeskliniken-Holding

NÖ-SKIHELMAKTION 2019

Skihelmaktion mit Unterstützung von Land Niederösterreich, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Familienlandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Sportlandesrätin Petra Bohuslav.

NÖ-Skihelm für Kinder & Erwachsene

Geprüft nach der europäischen Skihelm-Norm EN 1077

€ 13,50
Selbstbehaltspreis

- Geringes Helmgewicht
- Sehr gute Passform
- Easy Größenanpassung
- Skibrillenhalterung

Erhältlich in Größe S, M und L

Ausführliche Produktinfos auf www.achtung.at

**HAUSHATSLÖSCHDECKE
RAUCHWARMELDER**
mit eingebauter 10-Jahres-Batterie

**€ 16,-
bzw. € 26,-**

TESTSIEGER - Rauchmelder

NÖ-RADFAHRHELME
für Kinder und Erwachsene

€ 9,50

Mehr Angebote auf
www.achtung.at

**UNIVERSAL &
ZIVILSCHUTZLAMPE**
Funktioniert mit Kurbelantrieb

€ 32,-

LATERNE - SCHEINWERFER
RADIO - LADEGERÄT

Chor-Essen

Im Namen der Marktgemeinde Obritzberg-Rust luden Bgm. Daniela Engelhart und Vbgm. Franz Hirschböck die Chöre von Obritzberg und Kleinhain, zum jährlichen Choressen ins Gasthaus Stöger ein.

Die Chöre unserer Gemeinde bilden lebenswerte Gemeinschaften, verschönern viele Kirchen- und andere Feste, sind Träger unserer Kultur und ermöglichen auch für die Jugend eine sinnvolle Freizeitgestaltung.



Karl Wimmer, Alexandra Scherzer, Gudrun Lahmer, Vbgm. Franz Hirschböck, Christiana Prager, Bgm. Daniela Engelhart und Pfarrer MMag. Marek Jurkiewicz

Information zur Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2020

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen.

Deshalb erhalten Sie im Dezember eine „**Amtliche Wahlinformation - Gemeinderatswahl 2020**“. Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Wenn Sie am **26. Jänner** im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit, damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die **Briefwahl**. Nutzen Sie dafür bitte die „Amtliche Wahlinformation“, da diese personalisiert ist.

Wahlkartenantrag - 3 Möglichkeiten:

Persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvvert

oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps:

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der **letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Jänner 24 Uhr, zu diesem Zeitpunkt können Sie jedoch nur mehr persönlich abgeholt werden.**

Eine persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, 24. Jänner, 12 Uhr, am Gemeindeamt möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Wählen mit Wahlkarten:

Vor dem Wahltag:

Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens am Wahltag (**26. Jänner 2020**) um **06:30 Uhr** bei der Gemeinde eingelangt sein.

Am Wahltag:

Durch persönliche Stimmabgabe in jedem Sprengel Ihrer Gemeinde, oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprengel bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen.



Wahllokale:

Sprengel I - Gemeindeamt Obritzberg

Sprengel II - Volksschule Großbrust

Sprengel III - HdG Kleinhain

Wahlzeiten:

8.00 bis 14.00 Uhr

Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gehen Sie rechtzeitig zur Wahl.

Information zur Landwirtschaftskammerwahl 1. März 2020

Wahlrecht:

An der Wahl dürfen nur Wahlberechtigte teilnehmen, deren Namen im abgeschlossenen Wählerverzeichnis enthalten sind. Jeder Wahlberechtigte hat nur eine Stimme. Jeder Wahlberechtigte darf sein Wahlrecht nur in der Gemeinde (dem Wahlsprengel) ausüben, in der (dem) er im Wählerverzeichnis eingetragen ist.

Wahl im Postweg:

Das Wahlrecht ist **persönlich** auszuüben. Wahlberechtigten, die sich am Wahltag voraussichtlich nicht am Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden oder denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen unmöglich ist, sind zur Wahl im Postweg berechtigt.

Die Wähler, die ihre Stimme im Postweg abgeben wollen, haben sich **frühestens am zehnten** (= 19. Februar) **und spätestens am fünften Tag** (= 24. Februar) **vor dem Wahltag** von der Gemeindewahlbehörde **je einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl in die Bezirksbauernkammer und in die NÖ Landes-Landwirtschaftskammer**, das vorgesehene Wahlkuvert und einen frankierten Briefumschlag für die Einsendung des Wahlkuverts zu besorgen.

Die Gemeindewahlbehörde hat diese Wahlunterlagen über Anforderung dem Wähler zuzusenden.

Das Wahlkuvert ist im vorgesehenen Briefumschlag, der mit der Absenderadresse, dem Namen und der Gemeinde - bzw. Sprengelwahlbehörde des Wählers zu versehen ist, im Postweg oder durch Boten oder gegebenenfalls auch

persönlich an die Wahlbehörde zu übermitteln. Das Einlangen der Briefwahlunterlagen ist unverzüglich im Wählerverzeichnis in der Rubrik Anmerkung durch den Buchstaben „B“ vorzumerken. Briefwahlunterlagen müssen spätestens einen Tag vor dem Wahltag bei der Gemeindewahlbehörde einlangen. Da es sich dabei um einen Samstag handelt, wird es besser sein, wenn dies **bis spätestens Freitag, 27. Februar**, erfolgt.

Am Wahltag können Briefwahlunterlagen ausschließlich nur mehr bei der zuständigen Sprengelwahlbehörde während der für die Wahl festgesetzten Zeit abgegeben werden.

Grundsätzlich sind unsere Wähler zu informieren, dass es bei der Wahl zwei Stimmzettel (je einen für Bezirksbauernkammer & NÖ Landeslandwirtschaftskammer) gibt.

Baumspenden - Bäume setzen

Die Junge ÖVP (JVP-NÖ) pflanzt in jeder Gemeinde 10 junge Bäume, so auch in unserer Gemeinde.

Die Initiative „Bäume pflanzen, Zeichen setzen“ soll Bewusstsein für konkreten Klimaschutz schaffen. Ein Baum hat dieselbe Wirkung wie 10 Klimaanlage und speichert rund 3,5 Tonnen CO².

JVP-Landesobmann Heinreichsberger: *„Wir pflanzen aber nicht nur einige Bäume, sondern mindestens 10 Bäume in jeder Gemeinde Niederösterreichs – in Zusammenarbeit mit regionalen Baumschulen, ausschließlich mit heimischen Obstgehölzen, Laub- und Nadelbäumen.“*

Die Kosten der ersten 5.730 Bäume werden von uns übernommen und wer sich darüber hinaus beteiligen will, kann das unter www.setz-ein-zeichen.at tun - einfach Unterstützer werden, Bäume bestellen und pflanzen.“

Als möglicher Standort wurde der Bereich zwischen Spiel- und Übungsplatz beim HdG vorgeschlagen, wo durch Hannes Wegscheider zuletzt bereits ein großer Spitzahorn gespendet & gepflanzt wurde.

Die Marktgemeinde Obritzberg-Rust bedankt sich recht herzlich bei Hannes Wegscheider für die Baumspende.

Ebenso großer Dank gebührt Herrn Altbürgermeister und Ökonomierat Franz Lahmer für die Spende des Christbaumes an die Marktgemeinde (Foto rechts).



Gemeinsam.Sicher

Gemeinsam.Sicher auf unseren Schulwegen und Straßen

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Es waren sehr interessante, informative und aufschlussreiche Jahre in der Funktion um das Ehrenamt des Sicherheitsmanagers bis 2017 oder Sicherheitsgemeinderates in der Marktgemeinde Obritzberg-Rust.

Zunächst möchte mich bei Ihnen sehr bedanken für die vielen Rückmeldungen um unsere Gemeinde noch sicherer zu gestalten.

Achtung Kinder Warntafeln über Sponsoren wurden angeschafft und aufgestellt 30 kmh und Halte- Parkverbot nahe Schule, Kindergarten und Valerie Spielplätze wurden saniert und vom TÜV begutachtet

Die Zusammenarbeit mit den Einsatzorganisationen bei den Präventionsaben-

den oder Netzwerktreffen wurde massiv gestärkt.

Der Schulausflug mit den 4. Klassen der NMS Wölbling zum Heeresgeschichtlichen Museum mit anschließenden Besuch bei der Einsatzeinheit WEGA war mit Geschichte und Action geprägt.

Im Rahmen der Aktion Gemeinsam.Sicher wurde bei der Feuerwehr in Obritzberg ein kostenloser Sicherheitscheck der Firma Safe4you durchgeführt. Der 1. Sicherheitsnachmittag in der Gemeinde wurde dankend angenommen.

Weiters möchte ich mich herzlichst bei Ihnen bedanken für die vielen Postings und Beteiligungen auf meiner Facebook Gruppe Gemeinsam.Sicher Obritzberg-Rust-Hain.

Meine Absicht war es ohne politisch motivierten Hintergrund sie über diese Plattform zu informieren.

Die Aktion Gemeinsam.Sicher wurde erst zum Leben erweckt und hat viel Luft nach oben. Unterstützen Sie Gemeinsam.Sicher auch nächstes Jahr und bringen Sie sich mit ein.

SICHERHEIT GEHT UNS ALLE AN.

Wünsche Ihnen und Ihren Familien Schöne und friedliche Weihnachtsfeiertage und einen Guten Rutsch in Neue Jahr 2020, Bleiben Sie Gesund!

Ihr Sicherheitsgemeinderat Josef Thoma



Altstoffsammelzentren sperren zu

Mit 1.1.2020 sperren 4 Altstoffsammelzentren (ASZ) in der Region Fladnitztal zu (Karlstetten, Obritzberg-Rust, Wölbling, Statzendorf), sie werden von einem neuen Wertstoffzentrum des GVV St. Pölten in Schweinern abgelöst.

Die Nutzung gemeindeübergreifender Sammelzentren hat gezeigt, dass die Sammeleinrichtungen effizienter genutzt werden können.

Durch die Umgestaltung der Sammelinfrastruktur werden die Bürger und die Gemeinden finanziell entlastet.

Das 1. gemeindeübergreifende Wertstoffzentrum (WSZ Traisental) wurde kürzlich feierlich eröffnet. Nun steht die Eröffnungsfeier des 2. WSZ im Fladnitztal vor der Tür (18. Jänner, 11 Uhr).

Offizieller Start

Nach kurzer Probebetriebs-Phase im Dezember wird der **offizielle Betrieb im Fladnitztal ab Jänner 2020** starten.

An 2 fixen Werktagen, Montag 7-13 Uhr und Mittwoch 13-19 Uhr wird vom GVV Personal Abfall entgegengenommen.

Zu diesen Zeiten können sie ihre Problemstoffe (= gefährliche Abfälle aus dem Haushalt) abgeben bzw. kostenpflichtig Bauschutt und Altreifen ohne Felgen (Bezahlung über Müllvorschreibung).

„Jederzeit“ entsorgen

Neu ist der Zutritt mittels kostenloser Skarabäus APP (Android und Apple) bzw. mit Karte gegen einmalige Gebühr.

Mit dem neuen elektronischen Zutrittsystem ist es für die Bürger möglich, **auch außerhalb der besetzten Zeiten, Abfälle eigenverantwortlich abzugeben.**

Das bedeutet, die Kunden müssen ihre nichtgefährlichen Abfälle selbständig in die richtigen Sammelbehälter einbringen. Durch Beschriftung und über das Trenn-ABC sollte eine Zuordnung in den meisten Fällen ohne Schwierigkeiten möglich sein.

Verbesserte Sammlung

Neu ist auch die bessere Trennung gegenüber den bisherigen Altstoffsammelzentren.



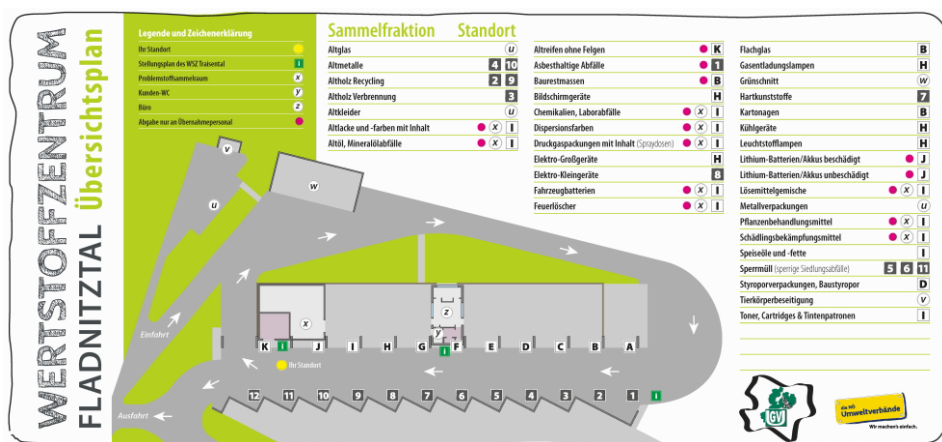
Sehr erfreut über den termingerechten Beginn des Testbetriebes im neuen WSZ: Vbgm. Franz Hirschoeck, GVV-Baustellen-Leiter Andreas Auer, WSZ-Architekt Josef Ruhm mit GVV-GF Johann Freiler

Zusätzlich kann abgegeben werden:

- Kartonagen
- Styropor (sauber)
- Altholz Recycling und Verbrennung
- Flachglas
- Eternit in Kleinmengen
- Kostenpflichtig: Bauschutt, Reifen.

Nähere Informationen zum elektronischen Zutritt bzw. online-Registrierung erhalten sie unter

www.skarabaeus-gvustp.at



Die WETgruppe errichtet Doppelhausanlage in Großbrust

Als größter gemeinnütziger Bauträger des Landes errichtet die WETgruppe jährlich über 800 Wohnungen, um leistbares Wohnen für alle zu ermöglichen. Dank jahrelanger Erfahrung, enger Zusammenarbeit mit Land und Gemeinden und dem nötigen Verständnis für die Wünsche der künftigen Bewohnerinnen und Bewohner schafft die WETgruppe maßgeschneiderte Wohnlösungen nach dem Prinzip der Gemeinnützigkeit.

So gelingt es uns, leistbaren Wohnraum in ganz Niederösterreich umzusetzen.

Die WETgruppe I „WET“ errichtet mit Mitteln der NÖ Wohnbauförderung auf einem Grundstück in Großbrust - südlich der Kollmannstraße (Straßenname noch nicht verordnet) **eine Doppelhausanlage mit insgesamt 16 Wohneinheiten in Miete mit Kaufoption (nach 5 Jahren).**

Die Anlage wird in **Niedrigenergiebauweise** mit kontrollierter Wohnraumlüftung und Wärmerückgewinnung errichtet.

Die Beheizung erfolgt mittels Wärmepumpe. Die Doppelhaushälften haben jeweils eine Größe von **ca. 105 m² Wohnnutzfläche.**

WET GEMEINSAM. BESSER. BAUEN.
WET / SERVICE / GNB / AUSTRIA

Die Wohneinheiten verfügen über Eigengärten mit Terrassen und einem Keller. Jeder Wohneinheit werden zwei PKW-Abstellplätze zugeordnet.

Interessenteninformation:

WETgruppe I WET
Büro Mödling
Tel. 02236/44 800-0
wohnen@wet.at
www.wet.at

Klimabündnis: 2. Arbeitskreis-Sitzung

Am 6. November fand im Gemeindezentrum Obritzberg der bereits 2. Klimabündnisarbeitskreis statt.

Nachdem schon beim 1. Arbeitskreis die wichtigsten Themen herausgearbeitet wurden, hat sich die Arbeitsgruppe diesmal damit beschäftigt, Interessierte themenspezifisch zu vernetzen.

Nach einer Einstimmung, wo viele "Geschenke" in Form von Wertschätzung ausgeteilt wurden und einer Selbstreflexion, was sich für jeden persönlich in den letzten beiden Monaten getan hat, konzentrierten wir uns im Anschluss auf konkrete Chancen in unserer Gemeinde. Es wurden von den vielen engagierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeiten in den Bereichen Landwirtschaft, Mobilität, Energie und Nahversorgung bearbeitet.

Der Themenkreis Bewusstseinsbildung und Kommunikation wurde neu aufgegriffen. Besonders gefreut hat die Tatsache, dass bereits einige Projekte eingeleitet bzw. kurz vor der Umsetzung stehen.

Auf alle Fälle wurde die Auseinandersetzung mit den Themen des Klimaschutzes und der Agenda 2030 intensiv über den Arbeitskreis hinaus auch im privaten Bereich angeregt, sowie die Wichtigkeit der Umsetzung jedes einzelnen kleinen Schrittes vermittelt.

Der nächste Termin findet am Dienstag, den 14. Jänner 2020 um 19 Uhr im Gemeindezentrum statt.

Bitte teilen Sie Ihre Ideen, Wünsche und Anregungen mit! Was liegt Ihnen besonders am Herzen? Welchen Themenkreis oder welches Projekt möchten Sie unterstützen?

Bringen Sie sich ein, entscheiden Sie mit,

reden Sie darüber - für eine noch lebenswertere Gemeinde!

Allfällige Anfragen bitte an:

Martha Kickingner (Gemeindeamt) oder an Renate Hagmann 0664 / 750 600 68.



Klimaschutz – nur eine Angelegenheit der Politik?

Schon auch, aber alle können ihren Beitrag leisten – leichter als man glaubt! Sicher haben Sie sich schon mit den Möglichkeiten befasst, wie Sie selbst aktiv werden können. Begriffe wie Regionalität, Fahrgemeinschaften oder „Verwenden statt Verschenden“ sind Ihnen sicher ein Begriff.

Doch was genau kann jeder persönlich ohne großen Aufwand umsetzen?

Alle Maßnahmen die dabei helfen Energie einzusparen, Ressourcen zu schonen und Müll zu vermeiden können hilfreich sein.

Hinterfragen sie ihr individuelles Kaufverhalten: kaufe ich saisonal und regional?

Muss ich unbedingt das ganze Jahr hindurch exotische Früchte konsumieren? Solche Waren verursachen nicht nur hohe CO2- Emissionen bei Transport und Lagerung, sondern verbrauchen auch lokale Ressourcen, die im jeweiligen Erzeugerland besser für die Ernährungssicherheit der eigenen Bevölkerung verwendet werden könnten.

Wer hingegen auf einheimisches Obst und Gemüse zurückgreift, stärkt die eigene Landwirtschaft, schont die Umwelt und entdeckt mitunter sogar schmackhafte bisher nicht beachtete Obst- und Gemüsesorten als neue Lieblingspeise.

Aber auch in vielen anderen Bereichen liegt es an uns selber ...



Gesunde Gemeinde

Vortrag „Pflegen kann doch wirklich jeder! Ist das so?“

Bei diesem interessanten Vortrag ging es vor allem um die professionelle Pflege, basierend auf die theoretische und praktische Ausbildung auf Grundlage des Gesundheits- und Krankenpflegegesetzes.

8 von 10 pflegebedürftigen Menschen in Österreich werden zu Hause von den Angehörigen gepflegt.

Jede einzelne Pflegesituation ist individuell verschieden weil auch die Gesundheits-, Lebens- und Familiensituationen verschieden sind.

Anfangen von der Erkrankung und der daraus resultierenden pflegerischen Problemen. Die pflegenden Angehörigen sind enormen Belastungen ausgesetzt, ausgehend von den körperlichen, seelischen bis zu den psychischen Beschwerden



um die Sorge des Pflegebürtigten. Aufgezeigt wurden auch die verschiedenen Unterstützungsmöglichkeiten wie die Kurzzeitpflege, Tageszentren, Pflegefachberatung, mobile Dienste und vieles mehr.

Vortrag Aufbruch Nigeria

Im Gemeindezentrum fand der Vortrag „Aufbruch nach Nigeria“ statt. Die „Gesunde Gemeinde“ unter der Leitung von Edeltraud Saferding hatte zu einem informativen und abwechslungsreichen Abend eingeladen. Emea Emeakaroha, Pfarrer aus Obergrafendorf und Renate Hagmann ließen die zahlreichen Zuhörer und Pateneltern an ihrer Reise nach Umunohu, dem kleinen Geburtsort von Emeakaroha im Herzen Nigerias, teilhaben.



Kochworkshop

Passend zur Jahreszeit fand im Gemeindezentrum im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ wieder ein Kochworkshop unter den Titel „Herbstliche Schmankerl aus dem Garten und Feld“ statt.

Aus der Fülle der Produkten die bei uns im Garten oder auf den Feldern wachsen wurden unter Anleitung der Diätologin Eva Hagl-Lechner wieder ein Genuss-Essen zubereitet.



Gesunde Gemeinde



Rust



Frühjahrsprogramm 2020

Im Gesundheitsbereich findet am **23. April um 19 Uhr** ein Vortrag von

OA Univ.Do. Dr. Hans Bankl

„Gartentherapie, Naturtherapie und doch Schulmedizin, Resilienz-körperliche und seelische Widerstandsfähigkeit“

statt.

Kochworkshop

„Gesunde leichte Wohlfühlküche, festliches Ostermenü“

Termin: 13. März 2020, 18:30 Uhr

Weitere Termine folgen ...

Bienen Heimat geben

Wir für Bienen in Obritzberg-Rust-Hain

Der Schutz der Artenvielfalt beginnt bei uns selbst. Im eigenen Garten und durch unser Verhalten können wir viel für die Natur tun.

Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ des Landes NÖ und der Landwirtschaftskammer NÖ wird der Fokus auf die Biodiversität in unserem Bundesland gelegt.

In Obritzberg-Rust-Hain werden wir im nächsten Frühjahr ein eigenes Insektenhotel aufstellen und dazu heimischen Wiesenblumensamen auf einer Fläche von 1.000 m² ansäen, um Schritt für Schritt Bienen und Insekten Heimat in unserer Gemeinde zu geben.

Mit besten Grüßen, Ihre Bürgermeisterin

Daniela Engelhart

So geben wir Bienen eine Heimat

Wer Tiere in seinen Garten lockt, tut etwas für die Artenvielfalt. Wildbienen, Hummeln und Schmetterlinge bestäuben Obstbäume und Beerensträucher und sorgen so für reiche Ernte. Vögel finden Nistplätze in Hecken. Igel, Spitzmaus, Eidechse und Molch besiedeln Holzstöße & Steinmauern.

Gemeinsam können wir beitragen Bienen und anderen Insekten Heimat zu geben - Von den Bäuerinnen und Bauern, die mit ihrer täglichen Arbeit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten, bis hin zur Gemeinde, die ihre öffentlichen Flächen naturnahe bewirtschaftet. Aber auch jeder Bürger und jede Bürgerin kann durch kleine Maßnahmen viel bewirken:

Wildblumen und heimische Sträucher

Heimische Wildblumen und Sträucher stellen für Insekten eine ideale Nahrungsgrundlage dar. Pflanzen mit unterschiedlicher Blütezeit bieten vom Frühling bis in den Herbst einen reich gedeckten Tisch für Bienen und andere Bestäuber.

Insektenhotel

Einfache Nisthilfen aus entrindetem Laubholz mit drei bis zehn Millimeter großen Bohrlöchern reichen vollkommen. Die Wände der Löcher sollten möglichst glatt sein. Wählen Sie für die Nisthilfen einen sonnigen, vor Wind und Regen geschützten Platz. Gegen hungrige Vögel schützt in Netz vor der Nisthilfe. Die Einflugschneise für die Insekten sollte ansonsten möglichst frei sein.

Weitere Informationen zu

„Wir für Bienen“
erhalten Sie unter

www.wir-fuer-bienen.at



Imker und Bauern sind ein gutes Team zum Schutz der Bienen.

„90 % der Landwirte in unserer Gemeinde nehmen am österreichischen Umweltprogramm teil, welches einen großen Beitrag zum Schutz der Insekten leistet“, so Kammerobm.-Stv. Anton Kaiblinger. Imkervereins-Obmann Gerhard Binder freut sich über die vielen Blühflächen und Begrünungen auf den Feldern, die seinen Bienen Lebensraum geben. „Die Bienen leisten auch im Frühjahr einen wichtigen Beitrag zur Bestäubung der vielen Kürbis-, Erdbeer- und Obstkulturen“, freut sich Erdbeerbäuerin Simone Kaiblinger. „Bienen und Insekten sind wertvolle Mitarbeiter für unsere Landwirtschaft, deshalb schauen wir auch auf sie“, meint Bauernbundobmann Gerhard Wegscheider.



Andreas Geier und Gerhard Wegscheider setzen sich gemeinsam mit Martin Ruhrhofer von der Energie- und Umweltagentur NÖ für den Erhalt der Artenvielfalt in unserer Gemeinde ein!

Altholz für den Winter

Einige Insektenarten wie etwa manche Schmetterlinge überwintern als Puppe. Falllaub, Reisighaufen oder Altholz bieten dafür ideale Bedingungen. Aber auch Igel, Eidechsen oder Vögel suchen sich hier gerne ein Plätzchen. Lassen Sie im Herbst die Überreste von Pflanzen stehen.

Sorgsamer Umgang mit Pflanzenschutzmittel

Spritzmittel, Dünger und andere chemische Hilfen sind in einem Naturgarten nicht notwendig. Heimische Pflanzen sind an unsere klimatischen Verhältnisse gut angepasst und brauchen in der Regel keine nährstoffreichen Böden.



* Die Energie- & Umweltagentur
des Landes NÖ

Topothek - unsere Geschichte - unser Archiv



Topothek von Anfang an

Am 5. April dieses Jahres fand im Gemeindezentrum Obritzberg eine Infoveranstaltung zum Thema Topothek statt.

Alexander Schatek, Initiator dieses Onlinearchivs, präsentiert vor ca. 100 Interessenten diese Plattform und es fanden sich sogleich 20 Engagierte, die sich bereit erklärten, an diesem Projekt als Topothekare mitzuarbeiten.

Die Vergangenheit unserer Gemeinde in Bild, Film und Ton kann auf dieser Plattform dokumentiert werden, um Orts- und Alltagsgeschichte hör- und sichtbar zu machen.

Seit dieser Infoveranstaltung hat sich das Team bereits mehrfach zu Workshops im FF-Haus Großrust getroffen und mit der „Arbeit“, der Befüllung begonnen.

Dank der Unterstützung von Gemeindebürgerinnen und -bürgern, die fleißig Bildmaterial beigesteuert haben, ist unser digitales Archiv in der Zwischenzeit beachtlich gewachsen.

So befinden sich derzeit bereits über 600 Bilder und Dokumente in unserer Topothek, die allerdings für die Öffentlichkeit noch nicht freigeschaltet ist.

Bereits interessante Details sichtbar

Hier als Beispiel schon ein spannendes Detail aus der bisher schon bestehenden Sammlung: Das Foto von Josef Unfried aus dem Jahr 1890: Er wurde 1852 in Großrust Nr. 9 geboren und trat 1872 gemeinsam mit dem Oberwölblinger Isidor Speiser in das Benediktinerstift Göttweig ein.

P. Ernst, so der Ordensname von Josef Unfried, wurde schließlich 1877



zum Priester geweiht.

Aus den Kirchenbüchern geht zudem hervor, dass die letzte große Renovierung der Großrust Kirche anlässlich der Priesterweihe von P. Ernst erfolgt ist.

Von da an nahmen nicht nur die kirchlichen Feiern in der Großrust Kirche zu, sondern auch die seelsorgliche Tätigkeit von P. Ernst in seinem Geburtsort. Mehrere Hochzeiten und Taufen hielt er in seiner „Heimatkirche“ Großrust.

Mit nur 40 Jahren starb er an Tuberkulose und wurde in der Krypta der Göttweiger Stiftskirche beigesetzt.

Ausblick

In den nächsten Monaten soll es noch weitere Workshops geben, unter anderem in Obritzberg und in Hain.

Die Einladung, sich mit Bild-, Druck- und Videomaterial an die Topothekarinnen und Topothekare zu wenden, ist nach wie vor aufrecht - neues Altes ist immer willkommen!

Für 6. März ist dann geplant, dass die Topothek-Seite unserer Gemeinde online zu stellen. Dann werden Sie noch sehr viele interessante Details entdecken können.

Die spätere Internetadresse lautet:

<https://obritzberg-rust.topothek.at>

(Aktuell ist dieser Zugang nur für registrierte Mitarbeiter durch einen persönlichen Mitarbeiter-Code möglich)

Dieses Ereignis möchten wir dann mit allen interessierten Gemeindebürgerinnen und -bürgern entsprechend feiern.

Helmut Beroun

topothek  [®]

Unsere Geschichte, unser Archiv



topothek 

DAS ONLINE-ARCHIV



INTERNATIONAL CENTRE
FOR ARCHIVAL RESEARCH



der Bauprojekte



Ankündigung

Feuerbeschau in der Marktgemeinde Obritzberg - Rust ab Jänner 2020

Die Durchführung der Feuerbeschau ist ein wichtiger Beitrag zum Schutz der Bewohner, Mitmenschen und vor allem von unseren freiwilligen Einsatzkräften wie Feuerwehr und Rettung.

Diese Beschau ist innerhalb von 10 Jahren, im Auftrag der Gemeinde, vom Rauchfangkehrer selbstständig durchzuführen.

Daher wird ab Jänner 2020 in der gesamten Gemeinde die Feuerpolizeiliche Beschau von den beiden Rauchfangkehrerbetrieben durchgeführt.

Einladungen werden selbstverständlich zeitgerecht ausgeschrieben.

Um Mängel schon im Vorhinein zu erkennen bzw. zu beheben werden Folder im Gemeindeamt aufgelegt.

Für Informationen bzw. Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.



Öffentlich zugelassener
Rauchfangkehrer

Stefan SCHINNERL
Brunngassl 11, 3123 Schweinern
02786/6438, office@schinnerl.net



Unsere Pfarr-Büchereien

Für alle Lesebegeisterten gibt es wieder neue Bücher:

Weihnachtsbücher, Romane, Natur, Geschichte, Kinder, Erzählungen, Lebenshilfe, Reiseberichte, ...



Die **Pfarrbibliothek Obritzberg** ist
jeden Sonn- und Feiertag von 9 - 11 Uhr und
jeden Mittwoch von 18 - 20 Uhr
zum Schmökern und Ausleihen geöffnet.

Die **Pfarrbibliothek Hain** ist geöffnet:
jeden Donnerstag von 18:30 - 19:30 Uhr,
jeden Samstag
von 15 - 16:30
Uhr und
jeden Sonntag
von 10 - 11 Uhr



WIR LADEN SIE HERZLICHST EIN ZUM DIESJÄHRIGEN

LIFE BROTHERS 4
Ballroom & Party Band - Austria
www.lb-4.at

**FEUERWEHR
BALL FF HAIN-
ZAGGING**

LIFE BROTHERS FOUR
Ballroom & Party Band - Austria

SA., 4. JÄNNER

WEINSCHENKE LEOPOLD
KORNTHEUER

TISCHRESERVIERUNG: 02742 / 36 59 49
BEGINN: 20:30 UHR EINTRITT: 9 € / Vvk. 7 €



Christian Hiegesberger
ktz greiling5 GmbH

Porschestraße 30, 3123 Greiling
0 2742 / 21138 / www.greiling5.at
office@greiling5.at



Fahrtendienste

Mehr Mobilität für Obritzberg-Rust-Hain durch e-Fahrtendienste?

Ausreichend Mobilitätsangebote zur Verfügung zu stellen ist für Gemeinden im ländlichen Raum ein entscheidender Schlüssel um eine hohe Lebensqualität sicherzustellen. Eine bewährte Möglichkeit dafür sind gemeinnützige e-Fahrtendienste.

Gemeinderat Siegi Binder und Willibald Wagner holten sich bei der Energie- und Umweltagentur NÖ Tipps für die Umsetzung solcher Fahrtendienste.

NÖ-weit laufen bereits über 25 Fahrtendienste: dabei handelt es sich um gemeinnützige Vereine, in denen ehrenamtliche FahrerInnen, die von Vereinsmitgliedern bestellten Fahrten von A nach B durchführen.

Ein Fahrplan oder Haltestellen sind nicht von Nöten und der Aktionsradius beschränkt sich auf das eigene Gemeindegebiet sowie darüber hinausgehend neuralgische Punkte, wie etwa der in der Nachbargemeinde gelegene Bahnhof oder die dort ansässige Apotheke.

Auf Initiative von LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf unterstützt die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ bei der Umsetzung dieser e-Fahrtendienste.

Diese gemeinnützigen Fahrtendienste, bekannt unter dem Kürzel „EMIL – Elektrisch Mobil im ländlichen Raum“, sollen insbesondere für Gemeinden im ländlichen Raum zusätzliche Mobilität erwirken.

Auch in unserer Gemeinde Obritzberg-Rust-Hain könnte der e-Fahrtendienst ein zusätzliches Mobilitätsangebot bringen, vorausgesetzt genügend ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer finden sich.

Best-Practice Beispiele in der unmittelbaren Umgebung gibt es genug, so sind in Wölbling, Paudorf und Hafnerbach bereits e-Fahrtendienste im Einsatz.

Bürgermeisterin Daniela Engelhart zeigt sich von der Idee des Fahrtendienst begeistert: „Insbesondere für ältere Bürgerinnen und Bürger könnte der Fahrtendienst interessant sein um wieder mehr

am Gemeindeleben teilhaben zu können, ohne dafür auf Nachbarn oder Familienmitglieder angewiesen zu sein. Aber auch Eltern müssten nicht mehr täglich für Hol- und Bringdienste ihrer Kinder zur Verfügung stehen, sondern nur noch anteilsweise als ehrenamtliche FahrerIn“.

Bedarfserhebung & Exkursion geplant

Nach Beratung durch Regionsleiter Martin Ruhrhofer von der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ gibt die Gemeindechefin die weitere Marschrichtung vor:

„In einem ersten Schritt möchten wir alle Bürger befragen, inwieweit ein Bedarf für den e-Fahrtendienst in unserer Gemeinde gegeben ist bzw. ob es Bereitschaft gibt sich ehrenamtlich als FahrerIn zu engagieren (Beilage).

Parallel organisieren wir im Frühjahr

2020 eine Exkursion zu bereits umgesetzten Projekten, wozu ich alle interessierten Bürger recht herzlich einladen darf.“

Gemeinderat Siegi Binder, der seitens des Gemeinderates treibende Kraft ist, hebt die Wichtigkeit des

Miteinanders heraus: „Ich bin davon überzeugt, dass ein gemeinnütziger e-Fahrtendienst für unsere Gemeinde eine echte Bereicherung darstellen würde. Wichtig wird sein, dass wir alle an einem Strang ziehen. Besonders möchte ich mich bei Willibald Wagner bedanken, der mich zum Seminar der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich begleitet hat und mich auch im laufenden Prozess unterstützt!“

Verbesserte Öffi-Anbindungen?

Unabhängig von einem zukünftigen E-Fahrtendienst wurde von der Gemeinde auch bei der VOR interveniert, um verbesserte Anbindungen im öffentlichen Verkehr zu erreichen. Dies betrifft sowohl einige noch schlecht angebundene Gemeindegebiete, aber auch eine Optimierung der bestehenden Verbindungen.



Ihre Meinung ist uns wichtig: e-Fahrtendienst für unsere Gemeinde?

Sie geehrte Gemeindegliederinnen und Gemeindeglieder!

Hierbei erhalten Sie bereits in 25 Gemeinden e-Auto- oder Gemeindefahrten im ländlichen Raum. Dabei handelt es sich um gemeinnützige Vereine, in denen ehrenamtliche FahrerInnen, die von Vereinsmitgliedern bestellten Fahrten von A nach B durchführen. Ein Fahrplan oder Haltestellen sind nicht von Nöten und der Aktionsradius beschränkt sich auf das eigene Gemeindegebiet sowie darüber hinausgehend neuralgische Punkte, wie etwa der in der Nachbargemeinde gelegene Bahnhof oder die dort ansässige Apotheke.

Die Fahrtendienste sollen den für die Lebensqualität sowie Umwelt geschützten Fahrten und werden häufig von den ehrenamtlichen FahrerInnen des Vereins zum geschützten Ziel transportiert.

Wir verstehen die Umsetzung eines e-Fahrtendienstes für die Gemeinde, in welchem Schritt stehen wir mit diesem ausgebauten Angebot der Bevölkerung. Die folgende Bitte nehmen Sie sehr ernst, da wir die Ergebnisse auswerten, die können den ausgebauten Bedarf bei in Zukunft der Gemeinde (Märkte 14, 1223 Obritzberg) beeinflussen!

Mit freundlichen Grüßen
Bürgermeisterin Daniela Engelhart

Mein Geburtsjahr: _____ Geschlecht: ☐ weiblich ☐ männlich
Berufstätigkeit: ☐ in Ausbildung ☐ berufstätig ☐ im Haushalt ☐ in Pension
Anzahl der Personen im Haushalt: _____ Anzahl der PKWs im Haushalt: _____

1. Haben Sie schon einmal einen e-Fahrtendienst genutzt?

ja	nein	ich weiß nicht
☐	☐	☐

2. Können Sie sich vorstellen, als ehrenamtliche FahrerIn des gemeinnützigen e-Fahrtendienst zu unterstützen?

(Bitte Frage 1 & 2 sehr ernst und ehrlich beantworten, wobei mit Frage 10, 11 und 12 nicht beantwortet werden muss)

sehr stark	stark	gering	kein	ich weiß nicht
☐	☐	☐	☐	☐

3. Können Sie sich vorstellen, als ehrenamtliche FahrerIn des gemeinnützigen e-Fahrtendienst zu unterstützen?

(Bitte Frage 1 & 2 sehr ernst und ehrlich beantworten, wobei mit Frage 10, 11 und 12 nicht beantwortet werden muss)

sehr stark	stark	gering	kein	ich weiß nicht
☐	☐	☐	☐	☐

Ihre Meinung ist uns wichtig: e-Fahrtendienst für unsere Gemeinde?

4. Welchen jährlichen Mobilitätsbedarf haben Sie maximal bereit für die Nutzung des e-Fahrtendienstes zu zahlen?

Jahresbeitrag:	100 - 200 Euro	200 - 300 Euro	mehr als 300 Euro
	☐	☐	☐

5. Wann würden Sie den e-Fahrtendienst hauptsächlich nutzen?

Vormittag	Nachmittag	Abend	Nacht	völlig unterschiedlich
Montag bis Freitag	☐	☐	☐	☐
Samstag bis Sonntag	☐	☐	☐	☐

6. Für welche Fahrten würden Sie vornehmlich den e-Fahrtendienst verwenden?

sonstige Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr	sonstige Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr	sonstige Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr
Fahrt zu Schule, Hochschule, Beruf (Büro)	☐	☐
Freizeit	☐	☐
Arbeits- und Zuhilfenahme (z.B. Einkauf, Marktforschung, Vorratshaltung)	☐	☐
Freizeitaktivitäten	☐	☐
Sonstiges	☐	☐

7. Wie wichtig sind Ihnen folgende Verbesserungen im Verkehrssystem in der Gemeinde? (Bitte Kreuzen Sie an)

Verkehrsmittel	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	nicht wichtig
Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung (z.B. Tempomat, Fußgängerüberweg, ...)	☐	☐	☐	☐
Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit (z.B. Tempomat, Fußgängerüberweg, ...)	☐	☐	☐	☐
Bessere Radverkehrsbedingungen	☐	☐	☐	☐
Verbesserung der Verkehrswege für RadfahrerInnen	☐	☐	☐	☐
Verbesserung der Verkehrswege für FußgängerInnen	☐	☐	☐	☐
Verbesserung der Angebote an öffentlichen Verkehr	☐	☐	☐	☐
Unterstützung eines e-Carsharing-Projekts	☐	☐	☐	☐
Einrichtung eines e-Fahrtendienst	☐	☐	☐	☐
Sonstiges	☐	☐	☐	☐

8. Sonstige Anregungen: _____

Danke für Ihre Teilnahme!

Jungbürgerfeier mit Katrin Zettel



Die Jungbürgerfeier der Jahrgänge 1999 & 2000 fand am 18. Oktober im Gemeindezentrum statt.

Neben den Jungbürgern und deren Eltern konnte Organisator Jugendgemeinderat GfGR Thomas Amon auch viele Gemeindevorteiler - an der Spitze Bürgermeisterin Daniela Engelhart und Vizebürgermeister Franz Hirschböck begrüßen, die Feier wurde durch einen Jugendchor unter der Leitung von Sonja Gottschlich mit tollen Gesangsdarbietungen verschönt, die Gemeindebediensteten hatten den Saal wunderschön dekoriert und übernahmen auch den Getränke- und Servier-Service.

Die Jungbürgerbriefe wurden durch die sympathische ehemalige Profi-Skifahrerin Kathrin Zettel - Olympia-Dritte und Weltmeisterin - und Bgm. Daniela Engelhart überreicht, GR Franz Hirsinger fungierte als Fotograf.

In einem gemütlichen "Couch-Interview" mit Thomas Amon erzählte sie sehr locker, bodenständig und herzlich von ihrer Karriere, ihrem Leben nach der Sport-Karriere - auch als Mutter eines 10-monatigen Sohnes. Basierend auf ihren Erfahrungen machte sie den Jugendlichen Mut, immer zu fragen und auch ihre Meinung zu sagen und sich zu engagieren.

Begeistert von der gemütlichen Atmosphäre der Feier und der guten freundlichen Stimmung stellte sich die Ex-Rennläuferin gerne allen für Erinnerungsfotos zur Verfügung und stellte viele Autogrammkarten aus - es war dies das erste Mal, dass sie an einer Jungbürgerfeier teilgenommen hat.

Nach der Feier wurde zu einem köstlichen Buffet - bereitet durch die Weinchenke Leo & Vroni Gamsjäger - geladen, der Abend klang noch lange in gemütlicher Runde aus - eine höchst gelungene Jungbürgerfeier.

Danke allen Helfern und Mitfeiernden!

Kostenloser Fotodownload der Jungbürgerfotos - Information:

200 Fotos in einer zip-Datei (ca. 120 mb), Fotofreigabe für Gemeinde und Jungbürger: <http://www.obritzberg.info/vp/archiv-2019/jungbuergerfeier-2019>

JBK brillierte bei Konzertbewertung

Mit Kapellmeisterin Tamara Ofenauer-Haas am Dirigentenpult traten 45 Musikern der Jugendblaskapelle Fladnitztal bei der Konzertbewertung in Rabenstein in der 2-höchsten Bewertungsklasse an und meisterte diese mit Bravour. Die intensiven Proben haben Erfolg gezeigt und die Musiker - darunter auch viele junge - gaben ihr Bestes, mit 91,25 Punkten wurde wieder ein herausragendes Ergebnis erzielt.



Wir gratulieren ...



Im Rahmen einer kleinen gemeinsamen Feier im Gemeindezentrum gratulierte die Marktgemeinde Obritzberg-Rust den Jubilaren und Jubelpaaren unserer Gemeinde recht herzlich:

Goldene Hochzeit:

Gertrude & Johann Schabas-
ser, Magdalena & Franz
Daxböck, Josefa & Alois
Föls, Cäcilia & Franz Kaiblin-
ger

90. Geburtstag:

Anna Mayr, Leopold Kaiblin-
ger

80. Geburtstag:

Herta Singer, Anna Gugerell,
Leopold Kaiblinger, Maria
Persch, Elisabeth Stiegler,
Karl Stachelberger, Gertrude
Döller, Maria Binder

Die Marktgemeinde Obritz-
berg-Rust bedankt sich
herzlich bei der Musikschule
und bei Sonja Gottschlich für
die musikalische Darbietung.



10 J. Ordination

Dr. Bettina Griebler: 10 Jahre Arzt-Ordination in Kleinrust

Seit 10 Jahren versorgt Dr. Bettina Griebler - als Nachfolgerin von Dr. Ilse Krause - als praktische Ärztin unsere Gemeindebürger in allen medizinischen Belangen.

Mit ihrem freundlichen Team und der integrierten Hausapotheke bietet sie ein umfangreiches Gesundheitsservice an, das sehr geschätzt wird.

Alles Gute zu diesem Jubiläum!

Babygratulation



Im Namen der Marktgemeinde Obritzberg - Rust gratulierten Bürgermeisterin Daniela Engelhart und Gemeinderätin Edeltraud Saferding sechs Familien recht herzlich zum Familienzuwachs.

GR Edeltraud Saferding gratulierte Melanie und Manuel Küh-
bauer mit Baby Elena, Janine und Georg Stelzhammer mit

Baby Antonia, Astrid Helm und Christoph Stelzhammer mit
Baby Valerie, Martina Schuster mit Baby Nina und Sohn Franz
und Tochter Marlene, Doris Probst und Alexander Letschka
mit Baby Mia, Familie Ileana Berinde mit Baby Gabriela und
Tochter Nicoletta gemeinsam mit Bürgermeisterin Daniela
Engelhart.

Bildung-Beruf-Förderungen

Für Jugendliche, aber auch für Erwachsene steht oft
der Wunsch nach beruflicher und/ oder schulischer Veränderung im Raum.
Gerade zu Semester stellt sich bei den jungen Damen und Herren immer wieder die Frage:

„Schule oder Lehre, Studium, gleiche Branche, Aufbaukurse, oder Umschulung in eine ganz andere Richtung u.v.m.“

Im Jänner werden an 2 verschiedenen Terminen Beratungsprofis in unsere Gemeinde kommen, um die Vielfalt an Möglichkeiten aufzuzeigen und Ihre Fragen zu beantworten:

- "Wer kann mich bei meiner Schul- bzw. Berufswahl oder bei meiner beruflichen Veränderung begleiten?"
- "Wer informiert mich über finanzielle Förderungen und Beihilfen?"
- "Wer unterstützt mich bei der Suche nach geeigneten Bildungsangeboten?"

Informationen können zu folgenden Themen eingeholt werden:

- Berufs- und Bildungsorientierung (zu Lehrberufen, Schulen und Arbeitsmarkt)
- Basisbildung (Schreiben, Lesen, Rechnen, EDV) und berufliche Weiterbildung
- Deutsch als Fremdsprache
- Förderungen
- Nachholen von Abschlüssen (Hauptschul- und Lehrabschluss, Matura, Studienberechtigungsprüfung, Berufsreifeprüfung) und Allgemeine Weiterbildung (Sprachen, Persönlichkeitsentwicklung etc.)
- Anerkennung von im Ausland erworbenen Abschlüssen
- Beratung für Studierende (Akademien, FH und Universitäten)

Auf der Homepage der Gemeinde (<https://www.obritzberg-rust.gv.at/>) finden Sie im Menü "*Unsere Gemeinde*" den Menüpunkt "*Erwachsenenbildung*", der einen recht guten Überblick über Ausbildungsmöglichkeiten und Bildungssystem gibt.

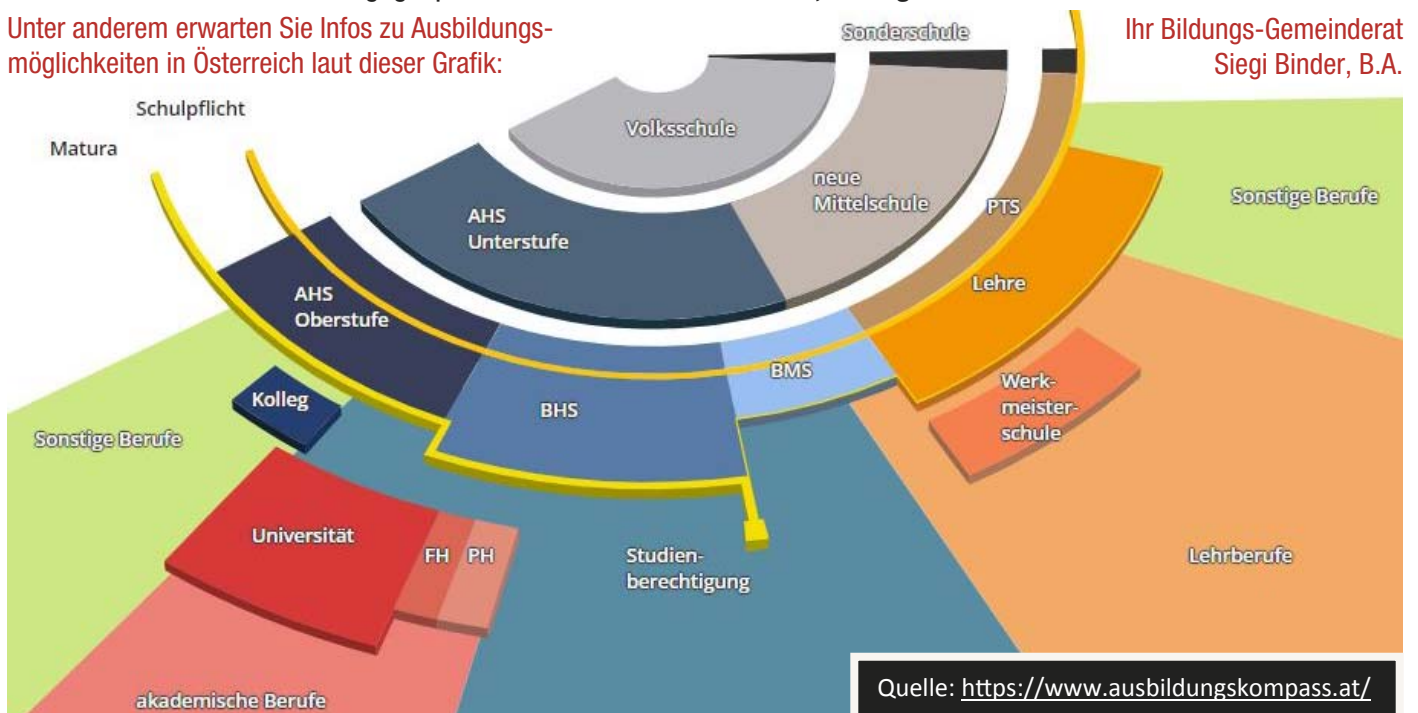
Nutzen Sie dennoch einen der beiden Termine, um mit einem professionellen Bildungsberater vor Ort über Ihrer Situation, über die Ihrer Kinder oder ganz allgemein über Chancen am Arbeits- & Bildungsmarkt sprechen zu können. Zielgruppe der beiden Veranstaltungen sind all jene Gemeindebürger/innen mit Pflichtschulabschluss.

Die beiden Informationstermine stehen zur Verfügung:

- **Mi., 22. Jänner, 18 Uhr, Pfarrbücherei Obritzberg**
- **Fr., 24. Jänner, 18 Uhr, Pfarrbücherei Kleinhain**

Diese Informations- & Beratungsgespräche sind natürlich **kostenlos, streng vertraulich und unverbindlich.**

Unter anderem erwarten Sie Infos zu Ausbildungsmöglichkeiten in Österreich laut dieser Grafik:



Kindergruppe Valerie

Aufgrund der großen Nachfrage nach geeigneten Betreuungseinrichtungen für Kinder erreichen auch die Kindergruppe Valerie vor allem in den letzten Monaten zahllose Anfragen aus der Gemeinde und aus dem Umland.

Bitte rasch anmelden!

Kinder aus der Gemeinde werden bei der Vergabe der Plätze bevorzugt berücksichtigt. Interessierten Eltern wird aber dringend empfohlen, ihr Kind möglichst frühzeitig in der Kindergruppe anzumelden.

Anmeldungen sind möglich bei Kindergruppen-Leiterin Eva Maria Unfried bzw. dem Team der Kindergruppe unter 0676 7304018.

Geboten wird u.a. eine ganzjährige Betreuung für Kinder zwischen 12 Monaten und 15 Jahren, flexible Öffnungszeiten, täglich frisch gekochtes Mittagessen, Nachmittagsbetreuung für Schulkinder, Aktionstage (Ausflüge, Spaziergänge, ...) und eine überschaubare Gruppengröße von max. 15 Kindern.

Nähere Infos unter:

https://www.obritzberg-rust.gv.at/Kindergruppe_Valerie



Bücherei Hain

Die öffentliche Bücherei der Pfarre Hain lud am Sa., 9. und So., 10. Nov. wieder zur Buchausstellung in das Haus der Gemeinschaft.

Dabei konnte sich das Büchereiteam unter der Leitung von Christa Lehner über großes Interesse und zahlreiche Bestellungen freuen.

Am Samstag fand auch wieder ein unterhaltsamer Abend mit „Mundort-Gschichtl'n“ und „Wiener Liedern“ statt, dabei las Loisi Sednicka wieder ihre selbstgeschriebenen Texte und brachte damit die Besucher ebenso zum Lachen wie Maria Holzinger mit lustigen Liedern, am Klavier begleitet von Katharina Litschauer.

Der Erlös vom Buchverkauf und den freien Spenden wird für den Ankauf neuer Medien der Pfarrbücherei verwendet.



Große Schultaschen- und Rucksackausstellung im HdG

In der heutigen Zeit ist es auch für engagierte Eltern nicht mehr leicht die beste Schultasche für ihr Kind zu finden. Daher haben wir uns es seit Jahren zur Aufgabe gemacht die Eltern bei der Auswahl zu unterstützen.

Die Kinder können dabei natürlich **vor Ort die neuen Modelle probieren und den Tragekomfort und das Gewicht testen.**

Somit kann jede Familie für ihren Schulanfänger die passendste und optimalste Schultasche finden.

Vom **20.02. - 22.02.** dürfen wir unsere große Schultaschenausstellung mit über 150 vers. Modellen nun auch in ihrer Heimatgemeinde im HDG präsentieren. Ein entsprechender Folder mit den Neuigkeiten der Marken Step by Step, McNeill, Schneiders, Satch, Coozazoo, Walker und Ergobag wird dann ebenso bald in ihrer Gemeinde mit entsprechenden Gutscheinen aufliegen!

Ausstellungszeiten:

20.02.2020:	12:30-17:30
21.02.2020:	12:30-17:30
22.02.2020:	09:00-12:00



Bunte Ecke

Edeltraud Pfeiffer

Ihr Fachhandel für

Buch - Papier - Spiel - Bastel - Textil

Inkjet- und Tonerpatronen

Tavernplatz 1  **3650 Pöggstall**

Tel.: 02758/3319 E-Mail: bunte-ecke@aon.at

[DER MUSIKIMPULS] Dunkelsteinerwald

12 Gemeinden, ein Stift, Musik- und Kulturveranstaltungen für die Region

12 Gemeinden haben sich zusammengeschlossen, um für Musik und Kultur in unserer Region eine würdige Bühne anzubieten.

Das heißt konkret, mit einem Minimalbeitrag von umgerechnet € 1,- pro Jahr und Gemeindebürger fördert die Gemeinde Projekte und Vorhaben, welche von einer zentralen Stelle aus - der sogenannten Steuerungsgruppe - beworben und unterstützt werden.

Was ursprünglich mit Skepsis beäugt wurde, mündete nach Workshops und Arbeitskreisen in den verschiedenen Mitgliedergemeinden in ein Feuerwerk an kreativen Vorstellungen und Ideen.

Interessierte Bürger unsere Gemeinde fungierten bereits als einige der Hauptlieferantinnen an großartigen Inhalten: Im Raum stehen unter anderem

- eine "Kirchenmusik-Rallye"
- eine "Vernetzung der Chöre"
- "Bühne frei für Jam-Sessions"
- ein "Dunkelsteiner Music-Contest"
- ein "mobiler Tanzboden"
- ein "Musikwanderweg"
- ein bereits im kleineren Rahmen vorgestelltes Projekt, die "Soundgrube 2.0 ©Sieg" und Vieles mehr.

Dieses großartige Projekt hat mit der Donau-Universität Krems in Dr. Eva Maria Stöckler - Leiterin des Zentrums für Angewandte Musikforschung - eine „Patin“ gefunden.

Auch in unserer Gemeinde hatte bereits im Sommer einer der 3 Workshop stattgefunden, bei dem das große Interesse bekundet wurde (Foto rechts, 2. von oben).

Foto: Andrea Reischer - Donau-Uni



Gruppenfoto der Teilnehmer auf der Kaiserstiege im Stift Göttweig zu Beginn des gemeinsamen Workshops im Oktober 2019.

Nach dem Motto "aus unserer Region für die Region" werden mit dem "Musikimpuls" in diversen Veranstaltungen Musik, Kultur, Tradition, Kulinarik und die gesamte Wirtschaft eingeladen, mit dabei zu sein.



Zuletzt wird der Weg für die Zukunft geebnet und es soll sich für jedes Projekt ein eigenes Projektteam entwickeln, das langfristig und zukunfts-trächtig diese umsetzt und so für die Region rund um den Dunkelsteinerwald gemeinschaftsstiftend wirkt.



Die Musikschule startet wieder durch!



Die Bläserklasse der VS Großrust stellt sich vor!

Seit dem Schulbeginn im September probt die neue Bläserklasse der VS Großrust in Kooperation mit der Musikschule Wölbling Obritzberg-Rust Statzendorf jeden Donnerstag.

Bläserklasse Leiter Martin Fischer, Musikschulleiterin Tamara Ofenauer-Haas und Klassenlehrerin Susanne Tiefenböck unterstützen die neuen MusikschülerInnen bei ihren allerersten Tönen auf den Blasinstrumente. Verstärkt wird das Orchester von Schlagzeug und Percussion Instrumenten.



Bis Weihnachten haben die motivierten Kinder gemeinsam mit ihren Musikschullehrern das Ziel bereits bei der Schulweihnachtsfeier mitspielen zu können!

Mit neuen Noten und Instrumenten freuen sich die Kinder sehr auf das 2-jährige Abenteuer Bläserklasse.



Musikabzeichen

Die Marktgemeinde Obritzberg-Rust lud jene Musikschüler ein, welche in den Jahren 2018 und 2019 eine Übertrittsprüfung erfolgreich abgelegt haben.

Gold 2018: Manuel Fraberger

Bronze 2018: Isabella Eichinger, Simon Kickinginger, Gloria Brader, Alexandra Maierhofer, Mario Rechberger, Isabella Binder, Flora Peham, Lukas Speiser, Hannah Weissenberger, Sophie Schindele, Oliver Wimmer

Silber 2019: Melanie Oberndorfer, Sabrina Holzinger, Isabella Binder, Gloria Brader, Thomas Bosch

Bronze 2019: Philipp Grubmann, Chiara Hauer, Viktoria Holzmann, Amelie Pinz, Eva Schabasser, Christoph Burger, Elina Hintermeyer



Aus unserer Volksschule

Kooperation Kindergarten - Schule

Am 14.11.2019 besuchten die Schüler und Schülerinnen der 3. Klasse die nächsten Schulanfänger im Kindergarten. Die Partnerkinder stellten sich vor, sangen und spielten gemeinsam.



Besuch im Gemeindeamt

Die Kinder der 3. Klasse besuchten unsere Bürgermeisterin im Gemeindeamt. Wir lernten die Räumlichkeiten und viel Wissenswertes über die Aufgaben einer Gemeinde kennen.



Überreichung der „Dora-Flaschen“

Im Landesmuseum

Im November besuchten die Kinder der 1. und 2. Klasse der Volksschule zwei Workshops im Landesmuseum St. Pölten. Beim Workshop „Der wiedergefundene Schleier der Agnes“ durften die Kinder mittels selbst gebasteltem Stempel einen eigenen, meterlangen Schleier bedrucken. Das entstandene Werk durfte in die Schule mitgenommen werden. Im zweiten Workshop wurden die Kinder in das alte Rom versetzt. Zum Thema „Lasset die Spiele beginnen“ wurden Spiele dieser Zeit vorgestellt, ausprobiert und anschließend selbst ein Rundmühlenspiel gebastelt, das ebenfalls mit nach Hause genommen werden durfte. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei.

Die dumme Augustine

Beim Besuch der Theaterwerkstatt in St. Pölten standen Spaß und Unterhaltung im Vordergrund. Allein der Auftritt des „dummen August“ brachte Kinder und Erwachsene zum Lachen. Es war eine überaus gelungene Vorstellung, von der die Kinder der ersten und zweiten Klassen noch lange erzählten.



Der große Vorlesetag

Am 18. Nov. fand in der Volksschule der „große Vorlesetag“ statt: Christine Steinberger und Maria Stetina besuchten die Kinder und lasen aus einem Buch vor.

Die Kinder der ersten und zweiten Klasse durften sich über „Das kleine Ich bin Ich“ freuen und die Kinder der dritten und vierten Klasse hörten „Die Hochhauskinder“.

Gespannt und voll Interesse lauschten die Schulkinder den beiden „Lese-Omas“ und erfreuten sich an den tollen Geschichten.

Termine:

Weihnachtsfeier in der VS: 20.12.2019, 10.30 Uhr

Weihnachtsferien: 21.12.2019 bis 06.01.2020

Schuleinschreibung für das Schuljahr 2020/21:
23.01.2020

Semesterferien: 01. bis 09.02.2020

Osterferien: 04. bis 14.04.2020

Elterngespräche: 27.04 bis 30.04.2020

Schulautonom unterrichtsfreie Tage: 22.05. und 12.06.2020

Pfingstferien: 30.05. bis 02.06.2020

Laufwunder: Mai 2020

Sportfest mit Vereinen der Gemeinde: Juni 2020

Zeugnisdatum: 03.07.2020

Aus unserem Kindergarten



Martinsfest

Bei passendem Wetter fand heuer genau am Martinstag das traditionelle Laternenfest im Garten des Kindergartens statt.

Das Kindergarten team war wirklich überwältigt, dass heuer besonders viele Familienmitglieder und Freunde der Kindergartenkinder am Fest teilnahmen. Auch die Kinder des Hauses erfüllte dies mit großem Stolz.

In den letzten Wochen erarbeiteten die Kindergartenkinder gemeinsam mit den Erwachsenen die Legende von Lumina. Einfühlsam erzählt die Geschichte von einem Waisenmädchen, das im finsternen Wald allein herumirrte, da die Kerze ihrer Laterne durch einen Windstoß erlosch. Nachdem ein Junge mit Lumina das Licht teilte, wurde es plötzlich heller und wärmer um beide. Diese Erfahrung des Teilens stellten die Kinder des letzten Kindergartenjahres in einem Rollenspiel dar.

Einige Kinder präsentierten ein Gedicht und ließen dabei den Mond und viele Sterne leuchten.

Das Publikum war auch von der tollen Leistung der jüngsten Kinder des Kindergartens begeistert, die mit ihren Laternen einen Lichtertanz aufführten und zugleich „Viele kleine Lichter“ sangen. In den letzten Tagen haben die Kindergartenkinder mit unserem Team Germteigsterne, Kipferl und Zimtschnecken für alle Gäste gebacken. Herr Pfarrer Leopold segnete das Brot und bereicherte mit treffenden Worten das Fest. Den Abschluss krönte das schwungvolle Lied „Meine kleine Laterne leuchtet schön“, welches die Kinder aus ganzem Herzen präsentierten.

Danach marschierten die stolzen Laternenkinder mit ihren Familien und Freunden durch den Ort.

Im Anschluss gab es im Garten des Kindergartens eine Agape, wo die gesegneten Brote und das Nussbrot der Elternbeiräte verspeist wurde. Der heiße Tee wärmte die kalten Hände und durch den zauberhaft beleuchteten Garten entstand trotz Kälte eine tolle Stimmung.

Zu Gast bei uns im Kindergarten

Zur Sprengelbesprechung mit unserer zuständigen Kindergarteninspektorin Brigitte Umgeher für Kindergartenleitungen des Bezirks, Sonderkindergartenpädagoginnen und Interkulturellen



Mitarbeiterinnen lud diesmal unser Kindergarten ein.

Mit einer durchdachten bunten Tischdekoration haben wir unsere Kolleginnen begrüßt und wollten dabei unsere pädagogische Haltung symbolisieren. Die Herziggirlande steht für gelebte Herzlichkeit gegenüber Kindern, Eltern und Kolleginnen.

Wir begegnen einander mit offenem Herzen. Somit geht vieles „leichter“. Diese Leichtigkeit symbolisieren Schmetterlingsgirlanden in bunten Pastellfarben, die so mancher Erwachsener gar nicht passend finden würde. Im Kindergarten ist dies aber erlaubt, da wir täglich von den Kindern eingeladen werden, die Welt BUNT zu sehen.

Mit den Augen der Kinder verschiebt sich manche Grenze und Pastelltöne sind auch im Herbst erlaubt.

Die Gäste fühlten sich bei uns wohl und waren beeindruckt von unserem tollen zeitgemäßen Kindergarten.



Veranstaltungen 2020

03.-05.01.	Sternsingen der „Dreikönigsaktion“	11., 13.,14.06	FF-Fest Obritzberg
04.01.	Ball FF-Hain Zagging, Weinschenke Korntheuer	14.06.	Fronleichnamfest Pfarre Hain
10.01.	Offenes Forum zum Thema Klimawandel, Gde	15.-19.06.	Pilgerreise Hohe Tatra - Zipser Land , Pfarre Obritzberg
25.01.	Buchausstellung Kindergarten	19.06.	Sonnwendfeuer FF Schweinern
26.01.	Erstkommunionvorstellung, Pfarre Obritzberg	20.06.	Party FF Schweinern
15.02.	Feuerwehrschnapsen, FF Hain-Zagging	21.06.	Eröffnung mit Einweihungsfeier FF Haus Schweinern
20.-22.02.	Schultaschenausstellung	28.06.	Jubelpaare, Pfarre Obritzberg
22.02.	Faschingsgschnas, MV Hain	01.08.	Westernparty Landjugend Hain
23.02.	Kinderfasching, MV Hain	09.08.	Kirchweihfest, Pfarre Obritzberg
25.02.	Faschingsausklang, FF Obritzberg	16.08.	Kapellenfest Kleinrust
26.02.	Aschermittwoch, beide Pfarren	23.08.	70 Jahre Landjugend Obritzberg-Rust, Pfarre Obritzberg
08.03.	Tauferneuerungsfeier, Pfarre Obritzberg	29.08.	Anbetungstag, Pfarre Obritzberg
14.03.	Jubiläum „5 Jahre Eheweg“, Pfarre Obritzberg	30.08.	Muki Flohmarkt, Pfarre Obritzberg
28.03.	Einkehrtag der KMB, Pfarre Obritzberg	12.09.	Fußwallfahrt Maria Langegg, Pfarre Obritzberg
05.04.	Palmsonntag, Pfarre Obritzberg	18.09.	Ökumenisches Gebet Großrust mit Bischof Alois Schwarz
09.04.	Gründonnerstag, Pfarre Obritzberg	21.-25.09.	Wallfahrt nach Medjugorje, Pfarre Obritzberg
10.04.	Karfreitag, Pfarre Obritzberg	26.09.	Bezirksmusikfest mit Marschmusikbewertung
11.04.	Karsamstag Auferstehung, Pfarre Obritzberg	27.09.	Jubiläumsfest 30 Jahre JBK Fladnitztal
17.04.	Fusion Friday, FF Hain-Zagging	27.09.	Erntedank, Pfarre Obritzberg
18.-19.04.	FF-Fest Hain-Zagging	04.10.	Kapellenfest Fugging / Erntedankfest Hain
23.04.	Gesunde Gemeinde „Garten- & Naturtherapie, ...“	11.10.	Pfarrwandertag, Pfarre Obritzberg
25.04.	Jubiläumskonzert 30 Jahre JBK Fladnitztal	18.10.	Weltmissionssonntag, Pfarre Obritzberg
26.04.	Kirtag Filialkirche Großrust	25.10.	Bücherei Tag der offenen Tür, Pfarre Obritzberg
30.04.	Maibaumaufstellen, FF Schweinern + Hain-Zagging	01.11.	HL. Messe, Friedhofsrundgang, Pfarre Obritzberg
01.05.	Erstkommunion, Pfarre Obritzberg	14.11.	Jungweinloben, Pfarre Obritzberg
02.05.	Florianimesse, Pfarre Hain	28.11.	Adventkonzert & -kranzsegnung, Pfarre Hain
03.05.	Kellerfest des ÖKB Hain	28.11.	Adventkranzweihe, Pfarre Obritzberg
03.05.	Florianimesse, Pfarre Obritzberg	28.11.	Christbaumerstbeleuchtung FF Schweinern
10.05.	Muttertagsmesse, Pfarre Obritzberg	08.12.	Fladnitzer Advent, Pfarrkirche Obritzberg
24.05.	Challenge St. Pölten (früher „Ironman“)	08.12.	Ministrantenaufnahme & Verabschiedung, Pfarre Obritzberg
30.05.	Gang zur Bildföhre, Pfarre Obritzberg	09.+16.12.	Roratemesse, Pfarre Obritzberg
31.05.	Pfingstmesse, Pfarre Obritzberg	24.12.	HL Abend, Pfarre Obritzberg
06.06.	Viertelfestival in Neustift.Hofstetten.Doppel	31.12.	Altjahressegen, Pfarre Obritzberg